

Online Veranstaltung zum Thema:

Vom Dorfklatsch zur regionalen Selbstbeschreibung Über die Arbeitsweisen der Landschaftskommunikation

Am 7. Juni 2021, 18:00 – 19:15 Uhr

Mit **Dr. Kenneth Anders**

In Dörfern, die als sozioökonomische Systeme funktioniert haben, gab es eine permanente Kommunikation. Die dörfliche Gemeinschaft war klar von ihrer Umwelt abgegrenzt, sorgte für einen kontinuierlichen Mitteilungsfloss und traf Entscheidungen über die Relevanz und Zuverlässigkeit von Informationen. Auf dieser Grundlage beruhte die dörfliche Selbstorganisationsfähigkeit und es gedieh eine Neugier auf die Welt. Heute sind diese Kommunikationsgemeinschaften zu großen Teilen zerfallen. Die Landschaftskommunikation ist eine kulturwissenschaftliche Arbeitsweise, die darauf zielt, diesen Verlust auf regionaler Ebene zu kompensieren. Im Vortrag wird diese Arbeitsweise anhand ihrer Grundbegriffe und einiger Fallbeispiele vorgestellt.

Moderation:

Dr. Wolf Schmidt
Mecklenburger
AnStiftung

*Die Teilnahme ist kostenlos.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten
Sie die Zugangsdaten, mit
denen Sie sich per Zoom
einloggen können.*

*Anmeldungen
unter e.wilk@ea-mv.com
oder
unter 03991 153711*

*Wir freuen uns auf Ihr
Interesse!*